

Von 1946 - 30. April 1952 fanden die Gottesdienste in verschiedenen Gebäuden und Klassenräumen der damaligen Mädchenschule (heute Freiherr-von-Kettler-Schule) statt.

Vom 01. Mai 1952 an stand den Gläubigen der Kirchengemeinde Rünthe der Vorraum der Turnhalle in der Overberger Straße zur Verfügung.

Kirchenbau und bauliche Veränderungen



Im Jahre 1956 fand die Kirchengemeinde am Zechenweg ein geeignetes Grundstück, auf dem das heutige Kirchengebäude erbaut wurde.



Im Laufe der Jahre wurden bauliche Veränderungen vorgenommen:

1978 Bau des Jugendraumes

1985 Bau eines Mutter-Kind-Raumes

|

1946 - 1949 Bezirksevangelist Heinrich Schneider

1949 - 1952 Bezirksältester Ernst Pack

1952 - 1967 Priester Oswald Häring

1967 - 1968 Priester Alfred Bittner (zu dem Zeitpunkt auch Leiter der Kirchengemeinde Oberaden)

1968 - 1992 Priester Heinz Melcher

1992 - 1998 Priester Rudolf Zimmermann

1998 - 2001 Hirte Gerhard Kramer

2001 - 2009 Bezirksevangelist Heinz-Gerd Uhlenbruch

ab 2009 Evangelist Uwe Stacke

Besonderheiten

1947 erlebte die Kirchengemeinde Rünthe einen großen Festgottesdienst. Apostel Walter Schmidt aus Dortmund besuchte die Kirchengemeinde. Für dieses Ereignis wurde ein Tanzsaal angemietet.

Im Februar 1959 wurde das neu erbaute Kirchengebäude am Zechenweg seiner Bestimmung übergeben. Den Einweihungsgottesdienst hielt Bezirksapostel Walter Schmidt aus Dortmund. Ihn begleiteten die Apostel Knapmeier und Schiwy.